

Kastern

KUNST UND ANTIQUITÄTEN

25. JULI 2020

11 UHR

AUKTION NO 182









VORBESICHTIGUNG

Freitag, den 17. Juli 2020 10 bis 18 Uhr

Samstag, den 18. Juli 2020 von 10 bis 17 Uhr und

Sonntag, den 19. Juli 2020 von 11 bis 17 Uhr

Montag, den 20. Juli bis Freitag, den 24. Juli 2020

täglich von 10 bis 18 Uhr



IMPRESSUM

**Das Kunst- und Auktionshaus
Kastern GmbH & Co. KG**

Baringstraße 8
30159 Hannover
T. +49 (0)511.851085
F. +49 (0)511.851066
info@kastern.de
www.kastern.de
www.kastern.com

Margitta Kastern
Christina Kastern-Benatzky M.A.
Geschäftsführerin

TITEL:

Los 0068

Erich Wegner

»Klaus am Fenster«. Öl/Lwd. 89 x 62 cm. Sign.



Bundesverband deutscher Kunstversteigerer e.V.



INHALTSVERZEICHNIS

BEGINN 11:00

| | |
|---|-----|
| GEMÄLDE AQUARELLE ZEICHNUNGEN (0001 - 0191) | 10 |
| MODERNE GRAFIK (0192 - 0290) | 71 |
| FOTOGRAFIE (0291 - 0293) | 94 |
| ALTE GRAFIK (0294 - 0315) | 95 |
| IKONEN (0316 - 0318) | 100 |
| SKULPTUREN OBJEKTE (0319 - 0352) | 101 |
| MÖBEL LAMPEN SPIEGEL (0353 - 0391) | 111 |
| TEPPICHE (0392 - 0399) | 126 |
| UHREN (0400 - 0402) | 128 |
| ARMBANDUHREN TASCHEHREHREN (0403 - 0416) | 129 |
| SCHMUCK (0417 - 0640) | 135 |
| LUXUSARTIKEL (0641 - 0646) | 179 |

PAUSE 14:00 BIS 14:30

| | |
|---|-----|
| NACHLASS MARGIT OTTO-CRÉPIN (0647 - 0693) | 181 |
| SILBER (0694 - 0851) | 193 |
| PORZELLAN (0852 - 1000) | 225 |
| FAYENCE KERAMIK (1001 - 1006) | 260 |
| GLAS (1007 - 1022) | 263 |
| ASIATIKA (1023 - 1046) | 267 |
| VARIA (1047 - 1057) | 273 |
| BÜCHER (1058 - 1063) | 275 |
| ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN | 278 |
| ABLAUF DER AUKTION | 282 |
| GLOSSAR | 285 |
| KÜNSTLERVERZEICHNIS | 286 |
| ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS | 288 |
| EINLIEFERUNG VON OBJEKTEN | 289 |
| FORMULAR: TELEFONISCHES MITBIETEN ZUR AUKTION | 290 |
| FORMULAR: GEBOTE ZUR AUKTION | 291 |
| TERMINE KUNSTAUKTIONEN 2020 | 292 |



SOMMERAUKTION

Liebe Freunde des Hauses, sehr geehrte Kunden,

am 25.7.2020, wie gewohnt ab 11 Uhr, findet bei Kastern die zweite große Kunstauktion des Jahres statt.

Nach bewährter Manier macht die Sparte der Gemälde den Auftakt. Als Highlight dürfen Sie hier einige exquisite Werke des 1899 im vorpommerschen Gnoien geborenen **Erich Wegner** erwarten, der später als ein wichtiger Vertreter der Hannoveraner Gruppe der Neuen Sachlichkeit namhaft wurde. Mit dem Ölbild „Klaus am Fenster“ von 1929, das den Sohn des Künstlers beim Spiel mit Seifenblasen darstellt, bieten wir Ihnen ein neusachliches Hauptwerk Wegners an (Los 0068, Aufruf 30.000 Euro). In motivischer und formaler Hinsicht ebenfalls kunsthistorisch höchst interessant ist Wegners Gouache „Mord 3“ von 1922, die den Betrachter mit der Darstellung des Mordes an einer Frau konfrontiert (Los 0007, Aufruf 2.800 Euro). Wegner reiht sich damit in das Schaffen jener Künstler wie z. B. Otto Dix oder George Grosz ein, die in der Folge des Ersten Weltkrieges durch die Bearbeitung dieses Themenfeldes schockierten. Wohl eine Erinnerung an seine Kindheit und Jugend in Rostock bildet die Holzkiste, die Wegner 1924, an der modernen Formensprache des Bauhauses geschult, mit einer norddeutschen Seemannsphantasie bemalte (Los 0069, Aufruf 4.000 Euro). Abgerundet wird das außergewöhnliche Wegner-Angebot der Auktion von dem wohl aus der Nachkriegszeit stammenden Ölgemälde „Artisten“ (Los 0071, Aufruf 7.000 Euro), das die Welt des Zirkus zeigt mit der der Künstler sich schon seit seiner frühen Schaffenszeit auseinandersetzt, sowie von der jüngeren Mischtechnik „Drei schwarze Fahnen“ (Los 0072, Aufruf 600 Euro).

Als ein weiteres spannendes Stück wird Ihnen im Gemäldebereich das Ölbild „Venedig“ der österreichischen Jugendstil-Künstlerin **Tina Blau** angeboten (Los 0001, Aufruf 15.000 Euro). Das im Werkverzeichnis Blaus aufgeführte Gemälde, dessen Verbleib über Jahre unbekannt war, entstand wohl 1912 in Wien. Wenige Jahrzehnte nach Blau ebenfalls in Wien tätig war der Corinth-Schüler **Oskar Gawell**. Als Los 0080 mit einem Aufrufpreis von 6.000 Euro bieten wir Ihnen ein 1940 entstandenes Frauen-Bildnis des Künstlers an, das an die Gestaltung dieses Bildtypus in der Renaissance angelehnt ist. Freunde von maritimer Malerei und Seestücken dürfen sich diesmal auf ein Gemälde **Michael Zeno Diemers** („In den Schären“, Los 0051, Aufruf 5.000 Euro) sowie auf eines seines Zeitgenossen **Leonhard Sandrock** freuen („Segelboote bei rauer See“, Los 0050, Aufruf 6.500 Euro). Etwas neuere interessante Malerei in der Auktion kommt von dem russischstämmigen Maler **Alexej Iljitsch Baschlawow**, der seit 1954, zunächst u. a. als Schüler Gerhard Wendlands, bis zu seinem Tod im Jahr 1980 in Hannover lebte und arbeitete (Los 0074, Aufruf 2.000 Euro; Los 0075, Aufruf 250 Euro).

In der Sparte der modernen Grafik sei besonders der großformatige Holzschnitt „Adler“ aus dem Jahr 1981 des einflussreichen deutschen Gegenwartskünstlers **Georg Baselitz** hervorgehoben (Los 0198, Aufruf 3.500 Euro). Zudem werden u. a. grafische Arbeiten von **Friedensreich Hundertwasser**, etwa die aufwendige Farberigrafie „In Gamba“ (Los 0236, Aufruf 1.400 Euro), **Alexander Calder** (Los 0205, Aufruf 500 Euro) oder **A. R. Penck** (Los 0265, Aufruf 1.500 Euro) zur Versteigerung kommen.

Spannende Kunst können Sie auch bei den Skulpturen und Objekten entdecken. Eine besonders rare Arbeit ist die ausdrucksstarke, aus Holz geschnitzte „Maria unter dem Kreuz“ eines **deutschen Holzbildhauers des ausgehenden 15. Jahrhunderts** (Los 0352, Aufruf 4.000 Euro).

Im nachfolgenden Bereich der Möbel kommen diesmal drei schöne Objekte mit interessanter Provenienz unter den Hammer. Es handelt sich um einen **barocken Tabernakelsekretär** (Los 0353, Aufruf 2.500 Euro), eine ebenfalls **barocke Runddeckeltruhe** (Los 0362, Aufruf 300 Euro) sowie eine **Biedermeier-Pfeilerkommode** (Los 0369, Aufruf 550 Euro) aus dem Nachlass Dr. Leo Catzensteins. Catzenstein praktizierte in Hannover als Arzt und gehörte 1916 zu den Gründungsmitgliedern der Kestner-Gesellschaft.

Ein sehr seltenes, kostbares Kleinod, das ebenfalls aus dem Nachlass Catzensteins kommt, wartet in der Sparte des Schmucks auf Sie. Als Los 0423 mit einem Aufrufpreis von 1.850 Euro finden Sie hier einen filigran gearbeiteten **Emaille-Anhänger** von ca. 7,5 x 6,5 cm, auf dem höchst detailversessen und lebendig ein Stillleben mit Fauna und Flora zu erkennen ist. Der in Ronde bosse-Technik gefertigte Anhänger stammt wohl aus der Zeit um 1720.

Besonders stolz sind wir darauf, den **Nachlass der bedeutenden Dressurreiterin Margit Otto-Crépin** (1945-2020) im Angebot zu haben (Lose 0647 - 0693). Unter den Losen finden sich z. B. Andenken und Urkunden von zwei olympischen Spielen, Preise verschiedener Meisterschaften, aber auch private Geschenke von Freunden des Dressursports.

Zwei kostbare **Fabergé-Ziereier** werden als Lose 0697 und 0698 zu Aufrufpreisen von 6.800 Euro und 8.500 Euro offeriert. Die Eier aus 750er Gold wurden unter einer von Fabergé erteilten Lizenz in der Manufaktur Victor Mayer in Pforzheim gefertigt.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude beim Durchstöbern des Katalogs und freuen uns darauf, Sie ab dem 17. Juli zur Vorbesichtigung begrüßen zu dürfen.

Ihr Kunst- und Auktionshaus Kastern